



Radltyp-Tipp: Zum Schloss Höhenrain

Beitrag

Zwischen Maxlrain und Größenrain, nördlich von Bad Aibling und Bruckmühl, gibt es ein Waldgebiet, das keinen eigenen Namen trägt. Bühler Holz, Hochholz, Benediktenfilz und Schlossholz sind größere Teilgebiete dieser Region. Unsere Radtour führt zwar nicht in das Gebiet hinein, aber in einem großen Bogen rundherum.

Die Wege sind durchgehend leicht, keine Trails, und es gibt interessante Dinge zu entdecken, wie z.B. das Schloss Höhenrain, die Putenfarmen bei Tuntenhausen oder die Wallfahrtskirche von Tuntenhausen. Einer der vielen Höhepunkte ist die Schöne Aussicht in Kleinhöhenrain. Heimatkunde pur! Die hier beschriebene Tour hat seinen Ausgangspunkt in Rosenheim, man kann aber z.B. auch Kolbermoor, Bad Aibling, Bruckmühl oder Ostermünchen als Ausgangspunkt wählen. Dadurch reduziert sich die Länge um ca. 15 km bzw. eine Stunde.

Start: Rosenheim Parkhaus P9 "Am Klinikum" oder am Mangfalldamm, alternativ Kolbermoor, Bad Aibling oder Bruckmühl (jeweils an der Mangfall)

Die Tour: Die Rundtour beinhaltet viele, i.d.R. offizielle, Radwege, sowie Abbiegungen, Kreuzungen, diverse Schleichwege usw. Eine genaue Beschreibung der Tour würde den Rahmen sprengen. Deshalb wird empfohlen, eine gute Radwanderkarte oder noch besser den GPS-Track auf roBerge.de zu verwenden.

Kurzbeschreibung: Von Rosenheim aus bleiben wir zuerst auf dem Mangfallradweg. In der Endorferau wechseln wir auf den Mangfallkanal bis ins Zentrum von Kolbermoor. Hier halten wir uns nordwärts und gelangen über Aschach nach Ellmosen. Über Thann und Ametsbichl gelangen wir nach Fuchsholz, wo sich die originelle Waldgaststätte Filzenklas befindet. In Tuntenhausen können wir die Wallfahrtskirche St. Mariä Himmelfahrt mit seinem Doppelturm besichtigen. Anschließend fahren wir über Sindhausen bis kurz vor Biberg, dem nördlichsten Punkt unserer Tour. Dort schwenken wir wieder nach Süden. Über Hirschberg erreichen wir schließlich Großhöhenrain. der kurze Abstecher zum Schloss ist auf alle Fälle empfehlenswert. Es hat sich aus einer mittelalterlichen Burg entwickelt. Das Schloss wird derzeit für Ausstellungen genutzt. Der nächste Höhepunkt ist Kleinhöhenrain, der höchste Punkt der Tour. Hier besticht die exzellenten Aussicht auf die Chiemgauer Alpen und das

Mangfallgebirge mit dem Alpenvorland. Daraufhin fahren wir leicht bergab nach Bruckmühl und zurück auf den Mangfallradweg.

Informationen kompakt:

- Dauer ca. 4 – 5 Std.
- Streckenlänge: 66 km
- Höhenmeter: ca. 560 hm, gut verteilt
- Schwierigkeit: leicht
- GPS-Download auf roBerge.de: <https://www.roberge.de/tour.php?id=1248>

Text und Fotos: Reinhard Rolle





Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie





1. Freizeit

Schlagworte

1. Bad Aibling
2. Bruckmühl
3. Maxlrain
4. Radltour
5. Weitere Umgebung